

## ROSE ROOT MILLER 2

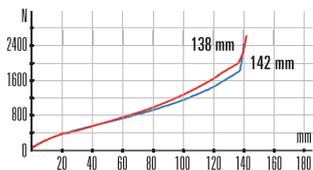
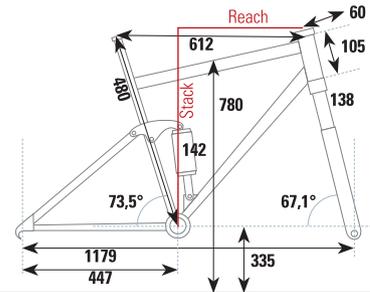
14,2 kg / 138/142 mm / 29"

Neben Specialized und Cube stellt Rose das dritte 29er in diesem Vergleich. Obwohl es sich bei Rose um einen Versender handelt, der erwartungsgemäß bei der Ausstattung die Muskeln spielen lässt, überrascht das höchste Gewicht im Vergleich. Einerseits wurde beim Root Miller viel Wert auf eine solide Ausstattung gelegt (30er-Felge mit breiten Reifen und Magura-Vierkolben-Bremse), andererseits bringt der Rahmen inklusive Dämpfer stramme 3524 Gramm auf die Waage, was rund ein Kilo mehr als beim Cube ist. Trotz aller Beiläufigkeit rollt und klettert das Rose recht überzeugend. Richtig in seinem Element ist das 29er mit relativ flachem Lenkwinkel und potenter Rockshox Pike jedoch bergab. Durch die langen Kettenstreben ist das Root Miller definitiv auf der laufruhigen Seite und überzeugt durch ein gutmütiges Handling. Im Vergleich zur Gabel arbeitet der Hinterbau ebenfalls feinfühlig und generiert eine gute Traktion. Dafür bietet die Pike mehr Progression bei Landungen, weshalb wir uns beim Dämpfer einen zusätzlichen Volumespacer gewünscht hätten. Die offensichtlich schlecht entlüftete Magura MT5 machte am Vorderrad durch einen schwammigen Druckpunkt Probleme.



**Fazit: Das Rose erreicht insgesamt die zweithöchste Punktzahl im Test und ist somit das beste 29er.**

<b>2849 EURO<sup>2</sup></b>	VERSANDHANDEL
<b>Material / Größen</b>	Alu/S/M/L/XL(48 cm)
<b>Gewicht ohne Pedale</b>	14,18 kg
<b>Gabel / Dämpfer</b>	Rockshox Pike RC / Rockshox Deluxe RT3
<b>Kurbeln / Schaltung</b>	Shimano XT / Shim. XT 22 Gänge
<b>Übersetzung / Lenkerbreite</b>	36/26; 11–42 / 800 mm
<b>Bremsanlage / Disc</b>	Magura MT5 / 200/180 mm
<b>Teleskopstütze</b>	Rock S. Reverb / 150 mm / 31,6
<b>Laufträder</b>	Spank Spike-Naben, Spank Oozy 345 Trail-Felgen, Schw. Nobby Nic Evo. 29 x 2,35-Reifen
<b>Reach / Stack / BB-Offset</b>	426 / 622 mm / -32 mm
<b>sehr gut<sup>1</sup></b>	<b>186 Punkte</b>



**KENNLINIEN**  
Das Rose-Fahrwerk bietet einen ausgewogenen Federweg, aber weniger Durchschlagschutz am Hinterbau.

	Trail/Tour	All Mountain	Enduro		
<b>HANDLING</b>	verspielt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	laufruhig
<b>SITZPOSITION</b>	sportlich	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	komfortabel
<b>AUSRICHTUNG</b>	uphill	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	downhill



**DIE ALTERNATIVE**  
Für 700 Euro weniger besitzt das Root Miller 1 eine SLX- statt XT-Ausstattung sowie eine Rockshox Revelation. Keine Tele-Stütze.

Federkennlinien: ■ hinten ■ vorne. <sup>1</sup>Preis ggf. zzgl. Kosten für Verpackung, Versand und Abstimmung. <sup>2</sup>Das BIKE-Urteil gibt die BIKE-Labormesswerte und den subjektiven Eindruck der Testfahrer wieder. Das BIKE-Urteil ist preisunabhängig. BIKE-Urteile: super (250–205 P.), sehr gut (204,75–170 P.), gut (169,75–140 P.), befriedigend (139,75–100 P.), mit Schwächen, ungenügend.

Quelle: BIKE-Magazin 2/2017, Test All Mountains bis 3000 Euro